



16.03.2012 – 14:43 Uhr

ikr: Anpassung der Praxis zur Vergütung von Medikamenten im Bereich der obligatorischen Krankenpflegeversicherung

Vaduz (ots/ikr) -

Die Regierung arbeitet aktuell an einer Anpassung der Praxis zur Vergütung von Medikamenten im Bereich der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP). Verschiedene Pharmahersteller sind dazu übergegangen, kassenpflichtige Medikamente unter anderem Namen und mit anderer Verpackung auf den Markt zu bringen und somit zwei oder mehr identische Präparate zu unterschiedlichen Preisen zu vertreiben. Dies führt dazu, dass die OKP ein Originalpräparat, auf welches das Patent läuft, vergütet, obwohl das identische Produkt vom gleichen Hersteller unter anderem Namen günstiger vertrieben wird. Dabei handelt es sich wohlgerne nicht um Generika (also ähnliche Produkte) sondern um - abgesehen von der Verpackung und des Namens - vollkommen identische Produkte (Co-Marketing - Produkte)

In der Folge vergüten die Krankenkassen, da in vielen Fällen sowohl das Original- als auch das Co-Marketingprodukt auf der schweizerischen Spezialitätenliste stehen - unnötigerweise teure Präparate, obwohl das identische Produkt billiger erhältlich wäre. Die Regierung beabsichtigt daher, zukünftig nur das günstigste, identische Präparat von der OKP vergüten zu lassen. Dadurch können in einem ersten Schritt Einsparungen von ca. einer halben Million Franken pro Jahr erzielt werden, wodurch die OKP und damit die Versicherten entlastet werden.

Der Versicherte trägt keinen Nachteil aus diesem Praxiswechsel, er erhält auch weiterhin das gewohnte Präparat, möglicherweise in einer anderen Schachtel unter anderem Namen.

Das Projekt wird vom Liechtensteinischen Krankenkassenverband und von der Liechtensteinischen Ärztekammer mitgetragen und unterstützt.

Aktuell sind die Beteiligten mit der Erarbeitung der neuen Lösung befasst, welche durch eine Änderung der Verordnung zum Krankenversicherungsgesetz (KVV) ermöglicht wird. Die Umsetzung wird noch im Frühjahr 2012 stattfinden.

Kontakt:

Ressort Gesundheit
Stefan Rüdisser
T +423 236 63 28

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100715032> abgerufen werden.